

# Inhaltsverzeichnis

## Danksagung — V

<b>1</b>	<b>Politische Umwälzungen von 1989/1990 und ihre Konsequenzen — 1</b>
1.1	Die ‚Wende‘ als Störfahrung der Identität — 1
1.2	Die Erinnerung an die DDR — 5
1.3	Schweigende Schafe? Zur Reaktion der ostdeutschen SchriftstellerInnen — 7
1.4	Die ostdeutsche Reaktion auf die ‚Wende‘ — 10
1.5	Generationelle (Selbst-)Verortung als (neues) Paradigma in der Forschung zur ‚Wendeliteratur‘. Zum Untersuchungsobjekt — 11
<b>2</b>	<b>Zum Problem der Generationen — 17</b>
	Generation – Habitus – Feld. Nebenbemerkungen — 32
<b>3</b>	<b>Zum Wesen des Autobiographischen aus literaturwissenschaftlicher Sicht — 35</b>
3.1	Entwicklung des Autobiographie-Verständnisses von der literarisierten Zweckform zur literarischen Gattung — 35
3.2	Autobiographie als Vertragseffekt. Autobiographischer vs. romanesker Pakt — 40
3.3	Autobiographie als literarischer Akt. Die illokutionäre Wirkung des Textes — 46
3.4	Autobiographie als soziales Handeln. Sozialgeschichtliche Beschreibungsmodelle — 51
3.5	Autobiographik als potentielles Medium generationeller Verortung — 59
<b>4</b>	<b>Selbtsakralisierung der <i>Generation der Misstrauischen Patriarchen</i> (1893–1916). Zum Gründungsmythos der DDR — 65</b>
4.1	Stefan Heyms Einmischungen. <i>Nachruf</i> (1988) — 70
4.2	„Frisierte Vergangenheit“ Erwin Strittmatters? — 88
4.2.1	<i>Die Lage in den Lüften</i> (1990) — 89
4.2.2	<i>Der Laden III</i> (1992) — 90
4.2.3	Strittmatters Abschiedsbuch <i>Vor der Verwandlung</i> (1995) — 94
4.2.4	Posthumes Schuldbekenntnis? Tagebuchaufzeichnungen <i>Der Zustand meiner Welt</i> (2014) — 99
4.2.5	Blinde Flecken im Gedächtnis? Mediendebatte um Erwin Strittmatter — 104
4.3	Stephan Hermlins Legende — 109
4.3.1	<i>Abendlicht</i> (1979). Gründungsmythos eines Widerstandskämpfers — 110

- 4.3.2 Eine erlogene Biographie? Karl Corinos Enthüllungen und die Folgen — 116
- 4.4 Biographische Selbstkonstruktion einer Generation? — 124
- 5 **Im Gleichklang mit dem Lebensrhythmus der DDR. *Die Aufbau-Generation* (1925–1935) — 129**
  - 5.1 Lebensweg eines Funktionärs? Hermann Kants *Abspann. Erinnerungen an meine Gegenwart* (1991) — 138
  - 5.2 „Unspektakuläre Resistenz“ oder Günter de Bruyns Überlebensstrategie — 160
    - 5.2.1 *Das erzählte Ich* (1995) oder Wahrheit und Dichtung Günter de Bruyns — 164
    - 5.2.2 *Zwischenbilanz. Eine Jugend in Berlin* (1992) — 167
    - 5.2.3 *Vierzig Jahre. Ein Lebensbericht* (1996) — 181
  - 5.3 Die „Staatsdichterin“ Christa Wolf — 192
    - 5.3.1 Tagesprotokolle *Ein Tag im Jahr. 1960–2000* (2003) zwischen authentischem Zeitdokument und paratextueller Korrektur — 194
    - 5.3.2 Ausgraben und Erinnern. *Stadt der Engel oder The Overcoat of Dr. Freud* (2010) — 207
  - 5.4 Bringschuld und Aufbau der DDR. Zur moralischen Inferiorität von AutorInnen der *Aufbau-Generation* — 223
- 6 **Generation mit stabiler Bindung? *Die Funktionierende Generation* (1936–1948) — 227**
  - 6.1 Schriftstellerin in einer Nische oder Rita Kuczynskis *Mauerblume. Ein Leben auf der Grenze* (1999) — 232
  - 6.2 „Mathematikerin mit ungehörigen Träumen“. Helga Königsdorfs *Landschaft in wechselndem Licht* (2002) — 243
  - 6.3 Generationszusammenhang ohne Erfolgserzählung oder Stimmen aus der zweiten Reihe — 255
- 7 **Das Antlitz der Hausherren von Morgen. Die Hineingeborenen im DDR-Generationsgefüge – *die Integrierte Generation* (1949–1959) — 259**
  - 7.1 Kurt Drawerts *Spiegelland* (1992) oder Generation der ‚Hineingeborenen‘ rechnet mit der Welt der Väter ab — 264
  - 7.2 Poetisch verdichtete Geschichte eines Lebens in Peter Wawerzinek's Erzählungen *Das Kind das ich war* (1994) und *Mein Babylon* (1995) — 280
  - 7.3 ‚Hineingeboren‘ und doch nicht integriert? — 296

<b>8</b>	<b><i>Generation Trabant, Generation '89, Zonenkinder? Die Adoleszenz im Zeichen eines politischen Umbruchs</i> — 299</b>
8.1	Von den Nicht-Mehr-Eingestiegenen. <i>Die Entgrenzte Generation</i> (1960–1972) — 302
8.2	Der Arzt und Schriftsteller(sohn) Jakob Hein — 307
8.2.1	<i>Mein erstes T-Shirt</i> (2001) made in DDR oder Jakob Heins witzige Pubertätsgeschichten — 310
8.2.2	Rekonstruierte Familiengeschichte oder die Frage der jüdischen Identität – <i>Vielleicht ist es sogar schön</i> (2004) — 315
8.3	Von der „alltägliche[n] Schizophrenie“ und der „Gnade der späten Geburt“. Claudia Ruschs <i>Meine freie deutsche Jugend</i> (2003) — 319
8.4	Ohne Vaterland und Muttersprache. Ines Geipels <i>Generation Mauer. Ein Porträt</i> (2014) — 335
8.5	Generation – Zeit – öffentlicher Diskurs oder die Frage der Perspektive — 347
<b>9</b>	<b><i>Phantomschmerz der Wende-Kinder (1973–1984)</i> — 351</b>
9.1	„Heimatmuseum“ der <i>Zonenkinder</i> (2002). Jana Hensels Antwort auf die westdeutsche „Generation Golf“ — 357
9.2	„Schluss mit traurig!“ Daniel Wiechmanns Version einer DDR-Kindheit in <i>Immer bereit!</i> (2004) — 369
9.3	Von den <i>Zonenkindern</i> zur <i>Dritten Generation Ostdeutschland</i> . Mediales Phänomen der <i>Wende-Kinder</i> — 379
<b>10</b>	<b><i>Zum Wert eines Idealtypus oder die Frage der Periodisierung. Ausblick</i> — 387</b>
	<b><i>Polyphonie ostdeutscher Erinnerung an die DDR. Zeittafel</i> — 391</b>
	<b><i>Siglenverzeichnis</i> — 395</b>
	<b><i>Literaturverzeichnis</i> — 397</b>
	<b><i>Personenregister</i> — 415</b>